

Handlungsorientierter WORTARTEN

Grammatikunterricht:

Beitrag von „rosemary“ vom 16. November 2018 16:35

Ich habe mir nun eine Alternative überlegt....

Unsere Einheit dreht sich im Moment ja noch um die Adjektive...

ich habe ein bisschen bei Pinterest gestöbert und eine Idee mit einer Täterbeschreibung gefunden....

Überlegung zur Stunde:

Zu Beginn wird eine Täterbeschreibung vorgelesen (nachdem die Rahmenbedingungen klar sind), diese erhält aber nicht viele Adjektive und entspricht somit allen Tätern (Der Täter trägt ein Pullover, eine Hose, hat kurze Haare....)

Die SuS sollen dem Zeugen einen Tipp geben, wie er die Täterbeschreibung zielführender verfassen hätte können -> Adjektive

=> Kognitive Aktivierung????

Im Anschluss dürfen die Schüler einen Täter auswählen, diesen näher beschreiben.

Diese Täterbeschreibungen werden im Plenum oder in Gruppen vorgelesen und die Schüler müssen erraten um welchen Täter es sich handelt.

Reflexion: Welche Funktion (?) haben Adjektive?

Ziel der Stunde: Durch Adjektive können Nomen näher beschrieben werden

- 1) Was haltet ihr von der Überlegung?
- 2) Geht dieser Verlauf zu sehr in das Thema Personenschreibung?